



**Allgemeine Geschäftsbedingungen
CASA Hausverwaltung UG
Mainzer Str. 97
65189 Wiesbaden**

§1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge und Rechtsgeschäfte zwischen der CASA Hausverwaltung UG (nachfolgend „Auftragnehmer“) und dem Auftraggeber, die den Nachweis einer Immobilienverwaltung (WEG oder Vermietung), eines Hausmeisterservices, eines Sanierungs- oder Renovierungsauftrages, der Vermittlung eines Kauf- oder Mietvertragsabschlusses zum Gegenstand haben (nachfolgend „Vertrag“). Geschäftsgegenstände sind die Verwaltung von Immobilien und Grundstücken, deren Vermietung, Veräußerung, Pflege, Renovierung und Sanierung. Im Einzelfall getroffene Vereinbarungen mit dem Auftraggeber, einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AGB.

§2 Auftrag/Vertragsschluss

Der Vertrag zwischen der Casa HV UG und dem Auftraggeber kommt durch Annahme eines schriftlichen Auftrages durch die Casa HV UG zustande. Unsere Angebote sind bis zur persönlichen Prüfung durch die Casa HV UG unverbindlich und freibleibend. Irrtum und Zwischenverwertung sind ausdrücklich vorbehalten. Unsere Angebote sind ausschließlich für den Empfänger bestimmt, von ihm vertraulich zu behandeln und Dritten gegenüber geheim zu halten, es sei denn, dass wir unsere schriftliche Genehmigung zur Weitergabe erteilt haben.

§ 3 Rechte und Pflichten des Auftraggebers

Die Pflichten des Auftraggebers ergeben sich aus dem geschlossenen Vertrag.

§4 Rechte und Pflichten der CASA Hausverwaltung UG

Die Rechte und Pflichten des Auftragnehmers ergeben sich aus dem geschlossenen Vertrag.

§5 Vergütung

Die Höhe der Vergütung ergibt sich aus dem geschlossenen Vertrag.

§6 Vertragslaufzeit und Kündigung

Die Höhe der Vergütung und die Vertragslaufzeit ergeben sich aus dem geschlossenen Vertrag. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn die Casa HV UG die Interessenwahrnehmung für den Auftraggeber trotz Abmahnung wesentlich vernachlässigt oder der Auftraggeber wesentliche Pflichten des Vertrages, wie z.B. die Alleinauftragsbindung, trotz Abmahnung verletzt. Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Textform.

§7 Aufwendungsersatz

Im Falle einer Pflichtverletzung des Auftraggebers sowie in den Fällen, in denen ein wichtiger Grund für die außerordentliche Kündigung des Vertrages durch die Casa HV UG nach vorliegt, hat die Casa HV UG Anspruch auf Ersatz des ihr konkret entstandenen Aufwands. Zu dem, der Casa HV UG zu ersetzenden Aufwand zählen unter anderem die Kosten des entstandenen Arbeitsaufwandes, für Inserate, Exposés, Material, Anfragenbearbeitung sowie weitere dem Projekt zuzurechnenden Leistungen und Aufwendungen. Jede volle Arbeitsstunde ist mit EUR 45,- zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer und Fahrten der Casa HV UG mit dem Kraftfahrzeug sind mit EUR 0,40 pro gefahrenen Kilometer einschließlich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer zu erstatten. Für Online-Inserate des Vertragsobjekts sind EUR 250,- je angefangenen Monat einschließlich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer zu erstatten. Die Höhe von weiteren Aufwendungen ist von der Casa HV UG konkret nachzuweisen. Der Casa HV UG bleibt es unbenommen nachzuweisen, dass die konkreten Aufwendungen im Einzelfall höher waren. Dem Auftraggeber steht es frei, nachzuweisen, dass der Casa HV UG im konkreten Fall niedrigere Aufwendungen entstanden sind.

§ 8 Aufrechnung und Zurückbehaltungsrechte

Gegenansprüche des Auftraggebers berechtigen diesen nur dann zur Aufrechnung oder zur Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten, wenn diese rechtskräftig festgestellt oder unstreitig sind. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Auftraggeber nur geltend machen, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 9 Verschwiegenheitserklärung

Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle im Rahmen des Vertrages erlangten Kenntnisse und Informationen vertraulich zu behandeln und diese nicht an Dritte weiterzugeben. Die Casa HV UG ist verpflichtet hinsichtlich aller im Rahmen des Vertrages über das Vertragsobjekt und den Auftraggeber erlangten Kenntnisse und Informationen Verschwiegenheit zu wahren und diese nicht unberechtigter Weise an Dritte weiterzugeben, soweit dies nicht für die Erfüllung seiner Pflichten erforderlich ist.

§ 10 weiterführende Bestimmungen

Die Casa HV UG übernimmt gegenüber dem Käufer keine Anlageberatung. Bei vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzungen sowie im Falle der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haften wir für alle darauf zurückzuführenden Schäden uneingeschränkt, soweit gesetzlich nicht anderes bestimmt ist. Bei leichter Fahrlässigkeit haften wir für Sach- und Vermögensschäden nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, wobei unsere Haftung auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt ist. Hinsichtlich des Objektes ist die Casa HV UG auf die Auskünfte der Verkäufer, Vermieter, Eigentümer, Verpächter, Bauherren, Bauträger und Behörden angewiesen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen. Darüber hinaus übernimmt die Gesellschaft für die Objekte keine Gewähr und haftet nicht für die Bonität der Vertragspartner. Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten nur für die Zwecke, für die wir beauftragt wurden. Dabei können wir uns der Unterstützung durch Dienstleister bedienen. Mit entsprechender Einwilligung oder soweit gesetzlich erlaubt können die Daten auch für Werbung oder andere Zwecke genutzt und an Dritte weitergegeben werden. Der Nutzung für Werbung kann jederzeit widersprochen werden. Der Widerspruch ist dann an die Mailadresse: service@casa-hv.de zu richten.

§11 Schlussbestimmungen

Ist der Auftraggeber Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, gilt der Geschäftssitz der Casa HV UG in Wiesbaden als vereinbarter Erfüllungsort für die beiderseitigen Verpflichtungen aus dem Vertrag sowie als vereinbarter Gerichtsstand für alle sich aus oder in Zusammenhang mit dem Vertrag unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten. Diese AGB und der Vertrag unterliegen dem materiellen Recht der Bundesrepublik Deutschland. Stillschweigende, mündliche oder schriftliche Nebenabreden wurden nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, soweit gesetzlich nicht ein strengeres Formerfordernis besteht. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder sich als undurchführbar erweisen, so wird die Wirksamkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen hiervon nicht berührt. Die Parteien werden die ganz oder teilweise unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen durch eine wirksame Bestimmung ersetzen, die dem wirtschaftlich gewollten Zweck entspricht und dem Inhalt der zu ersetzenden Bestimmung möglichst nahekommt. Dies gilt entsprechend, wenn sich herausstellt, dass die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Regelungslücken enthalten.